



Damennachmittag des Bürgerschützenvereins Dorenkamp Maria Ksoll neue Kaffeekönigin • Hermine und Erna erfreuten mit ihrem Auftritt



Die Kaffeekönigin Maria Ksoll (2. von rechts) mit den nächstplatzierten Margret Brebaum (links) und Birgit Dyszkant (rechts) und die letztjährige Kaffeekönigin Renate Schmidt (2. von links).

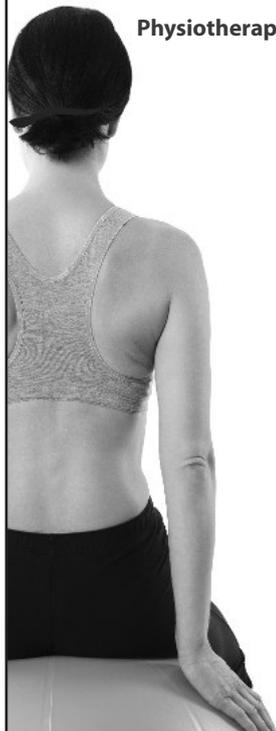
Gemäß Jahresprogramm war bei den Damen des Bürgerschützenvereins Dorenkamp der Damennachmittag angesagt. Die Damen trafen sich um 14.30 Uhr auf dem Borneplatz, um hier einen ca. 90minütigen geschichtlichen Rundgang durch Rheine zu erleben. Die Leiterin konnte viel Wissenswertes über unsere Heimatsadt erzählen. Nach Beendigung dieser Führung führen die Damen gemeinsam mit dem Stadtbus Richtung Hotel Johanning, Breite Straße. Gegen 16.30 Uhr war dann das Ziel, der Saal des Hotels Johanning erreicht. Hier warteten schon die Damen, die nicht an der Wanderung teilnehmen konnten. Mit einem schmackhaften Essen startete dann der zweite Teil der Veranstaltung. Schnell waren die Damen in Gespräche vertieft und es wurde Zeit, eine neue Kaffeekönigin zu finden. Es galt, mit einer Schätzfrage so na wie möglich an das Ergebnis zu kommen. Zwei Damen waren von der richtigen Zahl nur einen Punkt entfernt. So entschied eine Stichfrage zwischen den beiden Damen und Maria Ksoll legte eine Punkt-

ladung hin mit genau der richtigen Zahl. Nach Poroklamation der neuen Kaffeekönigin und dem dazugehörenden Ehrenamt nahmen die Damen wieder Platz, um ein schmackhaftes Abendessen einzunehmen. Die Herren des Vorstands, die an diesem Abend die Bedienung übernommen hatten, hatten alle Hände voll zu tun, die Tische mit dampfenden Schülern mit Fleisch und Beilagen zu füllen. Nach dem Essen und dem dazugehörigen Verdauungsschnaps stand Besuch aus Kattenvenne ins Haus. Hermine und Erna, die eine als mondäne Dame aus Düsseldorf und ihre Schwester, eine Bauersfrau aus Kattenvenne, brachten die Unterschiede zwischen Stadt und Land auf gekonnte Weise zum Ausdruck. Der Vortrag war in einem allgemein verständlichem Plattdeutsch gehalten, so dass die Zuhörerinnen folgen konnte. Das Lachen und der Applaus zwischendurch waren ein guter Beleg dafür. Nachdem die beiden Damen die Heimreise mit ihrem Trecker antraten, blieben die Schützenschwestern noch zu einem langen gemütlichen Klönabend zusammen.

THERAPIEZENTRUM UWE STEGEMANN

Physiotherapie • Ergotherapie • Logopädie

- ▶ Ambulante Rehabilitation und Prävention
- ▶ Physiotherapie
- ▶ Strukturelle Osteopathie und sanfte Chiropraktik
- ▶ Kiefergelenkbehandlung (CMD)
- ▶ Fango und Massage
- ▶ Ambulante Rehabilitation nach Operationen
- ▶ Ergotherapie
- ▶ Logopädie
- ▶ Rückenschule & Wirbelsäulengymnastik
- ▶ Medizinische Trainings-Therapie
- ▶ Rehasport **REHASPORTVEREIN**
RHEINE E.V.



Gemeinsam für Ihre Gesundheit –
„Ambulant vor Stationär“

www.therapiezentrum-stegemann.de

Praxis Catenhorner Str.
Tel. 40 56 00
Praxis Poststraße
Tel. 80 40 888

Wenn's ums Bauen geht:

GROSCHKE IMMOBILIEN

Bauen Sie auf uns. Wir bauen für Sie!

EINSteinhausEINS · Albert-Einstein-Straße 2 · 48431 Rheine
Fon 0 59 71 – 5 73 36 · info@groschek-immobilien.de

www.groschek-immobilien.de



Der Bänd vom Dorenkamp

Hallo, liebe Leser,
liebe Mitbürger,

das Bauwesen boomt weiter. Auf alle Fälle im Stadtteil hinter der Bahn wird kräftig gebaut. Sei es von Privatpersonen, Investoren oder Baugesellschaften. Überall werden immer wieder Baulücken geschlossen. Die Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine ist an der Catenhorner Straße aktiv und baut neue Wohneinheiten nachdem ihre Häuser an der Darbrookstraße erneuert wurden. Und der Wohnungsverein Rheine plant einen ganz großen Coup und baut gleich ein ganzes Viertel auf dem Dorenkamp um. Vielleicht die Chance, durch neue anspechende Wohnungen auch junge Familien in unseren Stadtteil zu bekommen. Unbestritten ist es wichtig auf lange Sicht für die Senioren etwas zu tun. Und es bewegt sich ja auch etwas durch das selbstbestimmte Leben im Quartier oder den Verein Rheine Süd-West - Dorenkamp und Dutum aktiv - die viel dazu tun, dass es unseren älteren Mitbürgern leicht gemacht wird, sich in unserem Stadtteil wohl zu fühlen. Dazu tragen natürlich auch die vielen seniorengerechten Wohnungen bei, die in den letzten Jahren in unserem Viertel entstanden sind. Es ist schön, wenn man sich als älterer Mensch in seiner Umgebung zu Hause fühlt. Das neue geplante Begegnungszentrum kann viel dazu beitragen ein Treffpunkt zu werden, in dem sich auch junge und alte Generationen treffen und zueinander finden können. Das meint jedenfalls

Euer Bänd

Herzen statt Schmerzen Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung

Die Initiatoren möchten in 99 Tagen, vom 23. Februar bis zum 1. Juni 2017, Vereine, Firmen, Initiativen, Privatpersonen und andere als Kooperationspartner dafür gewinnen, 66 Aktionen zu starten, um auf das Recht von Kindern auf eine gewaltfreie Erziehung hinzuweisen.

Die jeweiligen Aktionen können und sollen sehr vielfältig sein; jeder Kooperationspartner kann bei der Gestaltung einer Aktion seiner Kreativität freien Lauf lassen! Beispielsweise kann die Botschaft über Schaufensterdekorationen, mit Kampagnen in sozialen Netzwerken, Flashmops, Ausstellungen, Autowerbungen, Plakattierungen, Fotodokumentationen... abwechslungsreich verbreitet werden.

Die jeweiligen Aktionen können einmalig sein oder auch über den gesamten Projektzeitraum laufen.

Die Aktionen und Kooperationspartner werden über die Webseite, Facebook und Radio RST veröffentlicht.

Am 1. Juni 2017, dem Internationalen Kindertag, wird zum Ende der Aktion zu einer Abschlussveranstaltung eingeladen.

Nähere Informationen und Unterstützung erhalten Sie unter den folgenden Kontaktdaten: www.Herzen-statt-Schmerzen.de oder Kontakt@Herzen-statt-Schmerzen.de

Zudem stehen für Sie Ansprechpartner bei den Pädagogischen Diensten bereit, Tel. 05971 914797.



Hermann Bartella, langjähriges Mitglied im BürgerSchützenverein Dorenkamp konnte sein 85. Lebensjahr vollenden. Grund genug, dass eine Abordnung des Schützenvereins das Geburtstagskind aufsuchte, um die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Das Foto zeigt links Hermann Bartella, der aus den Händen des Oberst des BürgerSchützenvereins Jörg Ksoll einen Präsentkorb erhielt.



BOCCIA[®]
TITANIUM

WERMELING
DER JUWELIER

Goldschmied & Uhrmachermeister
Juwelier Wermeling Emsstraße 40
48431 Rheine Tel. 05971 55288

Leben an der Ems!

Rheine ist eine lebenswerte Stadt
und hat viel zu bieten.

Wir bieten Ihnen den Wohnraum
für Ihr Nest an der Ems!



Christoph Isfort
Telefon 05971 939-309
c.isfort@wohnungsgesellschaft-rheine.de

Siegfried Müller
Telefon 05971 939-314
s.mueller@wohnungsgesellschaft-rheine.de

Klosterstr. 14, 48431 Rheine

Wohnungsgesellschaft **Rheine**
Leben an der Ems

Sauberes Rheine auch in Dutum und auf dem Dorenkamp

Große Beteiligung rund um den Pfr. Bergmannshoff-Platz.

Mit großer Überraschung stellten die Verantwortlichen vom Schützenverein Dorenkamp, Stadtteilbeirat, vom Stadtteil-Südwest, und vom Salzsteuer fest, dass sich pünktlich zu 10.00 Uhr der Platz immer mehr füllte. Sogar Mitglieder von den Flüchtlingscafés der beiden Kirchen und der Flüchtlingshilfe kamen hinzu. Nach der Verteilung der Arbeitssachen - Müllsäcke und Einmalhandschuhe - durch die Vorstandsmitglieder begaben sich die Gruppen in die verschiedenen Gebiete z.B. Waldhügel, Dutumpark, Schützenplatz und dem Kirmesplatz an der Elisabeth-Kirche. Der von den tech-

nischen Betrieben bereitgestellte Container war in kurzer Zeit gefüllt. Pünktlich zu Mittag versammelten sich alle Aktiven zum gemeinsamen Imbiss im Maximilian-Kolbe-Haus. Danke an die Sponsoren von Edeka für das ausgiebige Mittagessen, von dem Stadtteilbüro und der Stadtparkasse für die Getränke, passende Hilfsmittel von der Volksbank und von Rainbow für die Blumen. Besonders bedankte sich Hermann-Josef Wellen im Namen aller bei Marlies Wemer und Uschi Klose vom Küchenteam, die sich immer wieder gerne zur Verfügung stellen.



Fleißige Helfer waren auch in diesem Jahr bereit, den Stadtteil hinter der Bahn zu säubern.

Senioren-gemeinschaft St. Michael

Programm April 2017

Sonntag, 9. April, 15.00 Uhr **Kaffeetrinken** mit Kuchenbuffet, anschl. **BINGO**, Unkostenbeitrag 5 Euro

Mittwoch, 19. April, 15 Uhr **Kaffeetrinken**, anschl. ein Vortrag der Rechtsanwältin Frau Gudrun Rottmann-Viefues: "Wie sinnvoll ist eine Patientenverfügung?"
Mittwoch, 19. April, 15.00 Uhr **Seniorentreff** mit

Kartenspielen
Montag, 24. April, 15.00 Uhr **Klub** mit Karten- u. Brettspielen

Mittwoch, 26. April, 15.00 Uhr **Unterhaltungsnachmittag** mit Kaffee und Plätzchen, 16.30 Uhr Schweinebraten 2 Sorten Sauerkraut und Kartoffelpüree
Mittwoch, 26. April, 15.00 Uhr **Seniorentreff m. Kartensp.**



Gaststätte Ritterklause

sky **-Fußball-übertragung**



Catenhorner Straße 31
Telefon 05971 - 8991762

Öffnungszeiten:
Mo.-So. 10.00 - 13.00 Uhr u. ab 16.30 Uhr
Do. ab 17.00 Uhr

Schauen Sie herein - fühlen Sie sich wohl!

Veltmann



Voorbrink

Südfelde 24
48480 Spelle

Bauunternehmen

Tel. 05977 - 9281 18
Fax 05977 - 9281 34

info@veltman-vorbrink.de
www.veltman-vorbrink.de



SCHNEEGE
GARTENGESTALTUNG

Seit 40 Jahren
Meister- und Ausbildungsbetrieb

Pflanzen
Pflastern
Pflegen

Goldbergstr. 46 • 48432 Rheine
Tel. 05971 / 54831

Beratung - Pflege - Wohnen

Caritas-Gesundheits- und Altenhilfe

altenhilfe@caritas-rheine.de

05971 862-321



caritas rheine

... weil es um Menschen geht.

caritas-rheine.de

KAB St. Elisabeth mit harmonischer Jahreshauptversammlung 2017

Wie es bei der KAB St. Elisabeth seit Jahren gute Sitte ist, war der gemeinsame Gottesdienst mit Bannerabordnung in der Elisabeth-Kirche der Auftakt für die Jahreshauptversammlung 2017. Nach der anschließenden Begrüßung im Maximilian-Kolbe-Haus durch den Vorsitzenden Günter Strotbaum stärkten sich die Anwesenden dann alle am reichhaltigen Frühstücksbüfett. Danach eröffnete der Vorsitzende um 9.45 Uhr die eigentliche Versammlung und Christine Strotbaum sprach ein Gebet für die Verstorbenen der KAB St. Elisabeth, insbesondere für den im letzten Jahr Verstorbenen Paul Altena. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 06. März 2016 wurde vom Schriftführer Hans-Jürgen Vollenbröker verlesen und ohne Einwände angenommen. In seinem ausführlichen Kassenbericht konnte Kassierer Heinz Schonhoff einen kleinen Plusbetrag aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr und insgesamt einen zufriedenstellenden Kassenbestand ausweisen. Kassenprüferin Gerlinde Lakemeier bestätigte eine ordnungsgemäße und übersichtliche Kassenführung und beantragte Entlastung für den Kassierer und den Gesamtvorstand, die einstimmig von der Versammlung erteilt wurde. In seinem Rückblick auf die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres hob Hans-Jürgen Vollenbröker besonders den Besuch beim ehemaligen Kaplan Klemens Schneider in Senden und den einfach zum KAB-Jahresprogramm gehörenden Besuch der Waldbühne in Ahmsen mit dem Musical „Dornenvögel“ hervor, aber auch die Kreuzwegandacht, die Maiandacht für die ganze Kirchengemeinde sowie der Besuch des Apothekenmuseums und das Sommerfest fanden besondere Erwähnung. Als neuer Kassenprüfer wurde

Alwin Janssen gewählt, die nun zusammen mit Bertram Weiß für die Prüfung der Finanzen zuständig ist.

Für 40-jährige Mitgliedschaft in der KAB wurde Frau Ursula Waschki geehrt. Da die Jubilarin nicht anwesend war, werden Urkunde und Anstecknadel zugestellt. Der Vorsitzende lud herzlich ein zum Besuch der nächsten Veranstaltungen, besonders zur Kreuzwegandacht am Mittwoch, 12. April 2017 um 19.00 Uhr in der Elisabeth-Kirche und auch zur Maiandacht am Freitag, 19. Mai 2017 um 19.00 Uhr im Park des St. Josefshauses an der Eckener Straße. Bei schlechtem Wetter dürfen wir die Andacht in der Kapelle des Josefshauses feiern. Ein besonderes Ereignis ist sicherlich die Ausflugsfahrt mit dem Bus von Sonntag, 25. Juni bis Donnerstag, 29. Juni 2017 zur „Mecklenburgischen Seenplatte – Uckermark – Wismar“ mit dem Übernachtungsort Dorf Zechlin am großen Zechliner See in Brandenburg. Für die Fahrt zur Waldbühne Ahmsen mit dem Schauspiel „Luther, im Kampf mit Gott und Teufel“ am Sonntag, 31. Juli 2017 liegen schon viele Anmeldungen vor, wer noch mitfahren will, sollte sich schnell bei Günter Strotbaum anmelden. Am Bezirkstag in Metelen am 25.09.2017 nehmen Willy Kaiser und Heinz Schonhoff teil.

Alle weiteren Veranstaltungen sind durch das Jahresprogramm bekannt, bzw. werden den Mitgliedern durch spezielle Einladungen mitgeteilt. Der Vorsitzende bedankte sich zum Schluss bei den fleißigen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung des Frühstücks und bei den Vertrauensleuten für das Verteilen der Programme und Zeitungen.

Die harmonische Jahreshauptversammlung 2017 endete um 10.45 Uhr.



H

HEVO Schlosserei Hesping GmbH

■ Treppenbau	■ Überdachungen
■ Geländebau	■ Tore/Zäune
■ Carports	■ Reparaturen

Telefon-Nr.
05971 80139-75

■ Michael Hesping · Gutenbergstraße 18 · 48432 Rheine
 Fon 05971 80139-75 · Fax -76 · Mobil 0172 5336522
 mail@hevo-schlosserei.de · www.hevo-schlosserei.de

VORHER

NACHHER

Beste Qualität

 Beste Preise

IHRE LACKIEREREI

Wir arbeiten mit modernsten Techniken - für beste Ergebnisse!

- Unfallinstandsetzung aller Hersteller
- Komplettlackierungen
- Smart-Repair
- Sonder- und Effektlackierungen
- Stoßstangenreparatur

Kostenvoranschlag nach Schwacke.

Autowaschpark Rheine
Lackier- & Pflegecenter
Gewerbegebiet Süd
Münsterlanddamm
481

Lackier- & Pflegecenter
am Bauhof
LPC Sickmann UG
Am Bauhof 1-13
48431 Rheine
05971/ 4 01 53 09
www.lackierererei-rheine.de

Bestattungen
GRUBER

Abschied, wie er für Sie stimmt.

Ausführliche Beratung und
würdevolle Bestattung.
Zu jeder Zeit.

www.bestattungen-gruber.de

Klosterstr. 17 (Am Rathaus) · Brechtstr. 77 · 48431 Rheine Tag & Nacht 05971 926 60

Dutumer Vorstand siegte verdient im Kegelvergleich 2017

Wieder einmal stand der Kegelvergleichskampf der beiden Vorstände des Schützenvereins Dutum und des Bürgerschützenvereins Dorenkamp auf dem Programm. Auch in diesem Jahr waren es die Vorstandskameraden aus Dutum, die den Pokal gewinnen konnten.

Bei angenehmen Wetter wanderte man gemeinsam zur Austragungstätte des Vergleiches zur Gaststätte „Haddorfer Seen“. Nach ein bis zwei erfrischenden Getränken in der Gaststätte Goralski begann gleich nach den Begrüßungsworten von Klaus Böse und Klaus-Michael Keil der Kegelvergleich. Hoch ging es her, bis man auf zwei Kegelbahnen die Partien ausgekegelt hatte. Dabei zeigten sich die Vorstände vom Dorenkamp ein wenig indisponiert. Die Kegelbahn war oft zu schmal (Pumpen) und

auch die Hölzer wollten nicht so fallen, wie es hätte sein sollen. Dann stand es fest, dass die Dorenkämper Schützen erneut den Kürzeren gezogen hatten und mit 4:1 nach fünf Partien verloren. „Es soll keine Ausrede sein“ so Klaus-Michael Keil bei der Übergabe des Pokals an Klaus Böse. „aber die Dorenkämper waren heute etwas von der Rolle. Neidlos müssen wir anerkennen, dass ihr heute die Besseren wart.“ Er ermutigte seine Vorstandskameraden, dass es ja im nächsten Jahr sicherlich eine Neuauflage dieses Wettkampfes geben wird und bis dahin viel geübt werden kann, um wieder auf der Siegerstraße zu stehen.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es ein gemeinsames Abendessen, bevor jeder Vorstand die Heimreise in seinen Stadtteil antrat.



Tieftraurig - aber hoffnungsvoll für das nächste Jahr – übergab der Vorsitzende der Dorenkämper Schützen den Kegelpokal an den Vorsitzenden (rechts) des siegreichen Dutumer Teams.

www.bsv-dorenkamp.de



Auch der Bürgerschützenverein Dorenkamp nahm mit seinen Mitgliedern – wie schon seit Beginn dieser Aktion – auch in diesem Jahr teil. Mehrere gefüllte Müllsäcke sowie zwei Schranktüren mit zerborstenem Spiegelglas waren die Ausbeute eines Samstagvormittags.

Jetzt neu:

Party zum Festpreis

Essen + Trinken ab 30 Euro pro Person

Hotel-Restaurant

Johanning

Breite Str. 131 • Rheine

Tel. 05971 - 38 86



Bundeskegelbahn

Gesellschaftszimmer bis 80 Personen

ELEKTRO NIEHAUS

Inh. Ralf Schöttler

- **Altbau-
sanierung**
- **TV-Empfangs-
anlagen**
- **Neuanlagen**
- **Hausgeräte-
Kundendienst**
- **Beleuchtung**

Tel. 05971 - 55655 • Fax 05971 - 17166

Parkstr. 3 • 48431 Rheine

www.elektro-niehaus.de

Erledigen Sie ab sofort viele Bankgeschäfte einfach & bequem am Telefon!

Egal ob Überweisung, Terminvereinbarung, Kartenbestellungen oder Fragen zum Online-Banking – unser KundenService steht Ihnen gerne zur Verfügung.

05971 406-0
Montag bis Freitag
von 8 bis 18 Uhr

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vrst.de/kundenservice

VR-Bank
Kreis Steinfurt eG



- KFZ-Reparaturen
- Inspektion
- Elektronik-Instandsetzung
- Achsvermessung
- Batterien
- Ölwechsel
- Stossdämpfer
- HU: Durch eine anerkannte Prüforganisation

AUTOSERVICE

+ REIFENFACHBEREIB



Osnabrücker Str., 181 - 48429 Rheine

Hinweise und Termine

Frauen- gemeinschaft St. Elisabeth

April 2017

04.04.17
Werk- und Bastelkreis
9:00 Uhr im Kolbe-Haus

05.04.17
Wanderung
14:30 Uhr ab Elisabeth-Kirche

12.04.17
Gemeinschaftsmesse
8:30 Uhr in der Elisabeth-Kirche,
Frühstück im Kolbe-Haus,
Vortrag Jens Halfmann, FBS
„Die Frau im Spiegel der Religionen“

27.04.17
Ausgabe „Frau und Mutter“
an Mitarbeiterinnen von 15:00
bis 15:30 Uhr im Kolbe-Haus

Blütenreiche Naturoasen erhalten

Um die Natur vor der eigenen Haustür zu erhalten, trafen sich an den vergangenen Samstagen die Mitglieder des Fördervereins Waldhügel pünktlich um 9.00 Uhr. Ausgerüstet mit Astscheren, Harken, Sägen, Gabeln und Schubkarre gingen die Vereinsmitglieder ins Gelände, um Saumbiotop zu pflegen. Nachdem der Vorsitzende des Fördervereins Waldhügel, Reinhard Hundrup die Aktiven begrüßt hatte, ging es an die Arbeit.

Nutzung dieser alten Kulturlandschaft ist für den Bauer unrentabel geworden. Früher, so ist in alten Büchern zu lesen, wurden auch die Wegaäume durch Mähen oder Beweiden vielfältig genutzt. Selbst Kinder betätigten sich als Hirten und ließen Kühe oder Ziegen an schmalen Wegrändern grasen, so dass sich schmale blumen- und grasreiche Säume entlang der Wege bildeten. Heute können diese grünen Bänder wertvoller Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere sein, wenn wir sie mild pflegen. Andererseits vernetzen sie unsere Landschaftsräume, so dass Arten wandern können, damit der Gen-Austausch gesichert ist.

Packen wir's an- Behutsame Pflege der Wegaäume

Die Pflege der Wegaäume steht auf dem Programm! Denn die



Mitglieder des Fördervereins Waldhügel- Die Pflege der Wegaäume steht auf dem Programm.

v.l. : Theo Deluweit, Carsten Graeber, Jochen Holtrup, Ludger Schröer, August Goecke, Martina Hundrup, Hans Havers

**Sozialstation
Woltering**

Stationäre & Ambulante Alten- und Krankenpflege | Rheine

Servicetelefon: 05971 40 10 510
www.sozialstation-woltering.de

RAINBOW

Hochzeitsfotografie
Pass- und Bewerbungsbilder
Familienaufnahmen
Portraits
Fotobücher aller Art.

Breite Str.40
48431 Rheine
05971 - 899 0 844

**Lassen Sie Einbrechern und Dieben keine Chance.
Machen Sie Ihr Haus einbruchssicher !**

Lassen Sie sich bei uns unverbindlich beraten über Sicherheitseinrichtungen, Videoüberwachung und ähnlichem. Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin – Tel. 0 59 71 - 10 007.

RADIO DYRDA

TV • Hifi • Video • Multimedia
Tel. (0 59 71) 10 007 • Fax 10 008
Breite Straße 2 • 48431 Rheine • www.radio-dyrda.de

Meisterbetrieb

SENDKER

Seit 1961

MARKISEN - ROLLADEN

Inh. Rainer Sendker
48432 Rheine-Elte • Am Kellersberg 17-19
Tel. 05975 / 1343 • Fax 05975 / 8650
www.rolladen-sendker.de

Fachbetrieb im Bundesverband des Rolladen und Jalousiebauer Handwerk

Beteiligungswerkstatt

„Entwicklungsziele & Profil Begegnungszentrum

Am 16. März trafen sich rund 50 Bürger*innen, Akteure und Institutionenvertreter*innen aus Rheine Dorenkamp/ Dutum in der Mensa des Schulzentrums. Das Stadtteil-Management für die Soziale Stadt Rheine-Dorenkamp hatte geladen, um mit allen Interessierten Bedarfe, Angebote und ein Profil für das künftige Begegnungszentrum an der Mittelstr. 51 zu entwerfen.

Nach den begrüßenden Worten von Frau Gleffe, Stadtplanung der Stadt Rheine, und Herrn Hücking, Stadtteil-Management, übernahmen die Mitarbeiterinnen von StadtRaum-Konzept, Frau Behlau und Frau Eichner aus Dortmund die Moderation. Im Plenum und in zwei Arbeitsgruppen wurden Einschätzungen über die Bedarfe im Stadtteil, mögliche Zielgruppen eines Begegnungszentrums und Chan-

cen diskutiert, die sich durch einen gemeinsamen Standort unterschiedlicher Angebote in einem Gebäude ergeben können. Standort des Begegnungszentrums soll die Aula des Schulzentrums sein, welche stark sanierungsbedürftig ist. Weitere Teile des Gebäudes der Abend Realschule sollen dazu kommen können, wenn sie sich verlässlich mit Nutzer*innen füllen und die Schule alternative Räume erhält.

Obwohl sie schon zwei Stunden lang intensiv diskutiert hatten, hatten die Teilnehmer*innen zum Schluss noch viele Ideen für den Namen des Begegnungszentrums. Die damit verknüpften Erwartungen an die bauliche Gestaltung und Außenwirkung des Hauses fließen - wie alle anderen Aspekte aus der Werkstatt - in die weiteren Planungen ein.



Spätlese
nicht mehr so jung
und noch lange nicht alt

Dienstag, 11. April
Besichtigung der Firma
Systemec Plastics GmbH Hörstel
Die 2010 gegründete Firma produziert hochreine Systemec GRANULATE aus Polypropylen (PP). Ausgangsmaterial dafür sind vor allem Post-Consumer-Kunststoffe aus dem dualen System (Kunststoff-Abfall - gelber Sack!) Am Ende des über mehrere Stufen laufenden Prozesses stehen qualitätsgeprüfte Granulate zur Wiederverwendung in der Kunststoffindustrie. Dauer der Führung ca 60 - 90 Minuten. Anschließend Kaffeetrinken bei Mutter Bahr, Uffeln. Abfahrt in PKW-Fahrgemeinschaften (Mitfahrer € 3,-) 14.00 Uhr Elisabethkirche, Anmeldung erbeten bis 6. April

Donnerstag, 20. April
Beginn der Radfahraktion, ca. 30 km
Abfahrt 14.00 Uhr Elisabethkirche

SENIOREN-KINO

einmal im Monat
Kaffee und Kuchen ab 14.00 Uhr
Filmbeginn um 15.00 Uhr
Komplettpreis 6,50 €

5. und 4. April
Cinotech-Kino
Surenburgstraße 76, Rheine
Willkommen bei den Hartmanns!
In seiner neuen Komödie widmet sich Simon Verhoeven der Familie Hartmann, deren Probleme herrlich eskalieren, als Mutter Angelika gegen den

ALLES
AUSSER
AUTOWÄSCHE.

Kennen Sie AUTO-PLUS von der DEVK? Die Kfz-Versicherung mit komplettem Service? Pannen- und Unfallhilfe? Übernachtungen bei Fahrzeugausfall? Für wenig Geld? Nur ohne Autowäsche? Noch Fragen? Gern:

Dietmar Greß

DEVK Beratungsstelle
Kolpingstraße 4
48431 Rheine

DEVK
VERSICHERUNGEN

DARAUF ECHT
VERTRAUEN KÖNNEN

Willen ihres Mannes beschließt, den Flüchtling Diallo aufzunehmen. Inmitten aller Wirrungen und Turbulenzen des normalen Wahnsinns unserer Zeit bleibt nur die Hoffnung, dass die Familie ihre Stabilität, Zuversicht und ihren Frieden wiederfindet - so wie das ganze Land.

Wohnungsverein

Rheine



VERMIETEN/VERWALTEN/MODERNISIEREN

Wohnungsverein Rheine · Adolfstraße 23 · 48431 Rheine
Telefon 05971 408-0 · Telefax 05971 408-25
info@wohnungs-verein-rheine.de

WWW.WOHNUNGS-VEREIN-RHEINE.DE

Volli-Car

Vermietung, Verkauf und Service von Reisemobilen bis zu 6 Personen

Alle neuen Wohnmobile mit Rückfahrkamera, Navi, Sat-TV, Klima

Neuenkirchener Straße 132 - 48431 Rheine

Tel. **05971 - 17037** - Autotel. **01 72 / 3 48 85 06**

Mo-Do v. 18-20 Uhr - www.volli-car.com
Termine nach Vereinbarung



Willkommen im
FRUHLING!
Einladung zur Saisonöffnung

hinterding
textil + mode

48431 Rheine, Breite Str. 26, Tel. 05971 - 15691

48493 Wetrtingen 48485 Neuenkirchen 48429 Rheine 48477 Riesenbeck
Kolpingstraße 10 Hauptstraße 29 Bonifatiusstr. 46 Heiner-Niemeyer-Str. 19

Werden Sie Mitglied im Bürgerschützenverein Dorenkamp 1904 e. V.

Der Besuch aus Ghana ist wieder in seine Heimat zurückgekehrt.

Zwei Wochen war Father David Dum aus St. Peter in Lingbinsi in Nordghana zu Besuch in der Kirchengemeinde St. Elisabeth und Michael, wo der Missionskreis schon seit 1996 eine intensive Partnerschaft mit dieser Kirchengemeinde im Bistum Damongo im Norden von Ghana unterhält. In dieser völlig unterentwickelten Gegend ohne jegliche Infrastruktur wurden im Laufe der Jahre mit den Geldmitteln aus Rheine drei Schulen, eine Mehrzweckhalle mit einer neuen Kirche und verschiedenen Nebenräumen, eine Solaranlage u.a. für den Betrieb einer Bohrlochpumpe für die Wasserförderung und ein Konvent für Ordensschwester gebaut. Ferner wird für die ärmsten Kinder jährlich das Schulgeld und für

die Lehrer an den Schulen eine zusätzliche Vergütung gezahlt, da diese sonst in dieser unterentwickelten Gegend gar nicht arbeiten würden.

Aus dieser „anderen Welt“, so kann man sicher sagen, kam nun der Gemeindepriester Father David Dum, zu uns nach Rheine. Zunächst mussten wir ihn mit warmer Kleidung versorgen, die er sonst nicht braucht. Seine Pension war im Hause Terhaar, wo Liesl und Hans Terhaar ihn einfach ganz toll und herzlich aufnahmen. Bei Familie Vollenbröcker wurde er größtenteils von Renate Vollenbröcker gepflegt, wobei dankenswerterweise immer Marianne Bröcker als Dolmetscherin dabei war.

Besucht und besichtigt wurden das Mathias-Spital, der Ra-

phael-Kindergarten, die Anlaufstelle für Hilfsbedürftige „Salzstreuer“, die Grundschule Annetteschule-OGS und das St. Josefshaus. Ein Kaffeetrinken gab es bei Pfarrer Lemanski und ein Treffen mit Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann incl. Turmbesteigung war in der Kirche St. Dionysius.

Dann gab es eine Vorabendmesse in St. Elisabeth in Konzelebration mit Father Godfrey Kalema aus Uganda, dem neuen Priester in St. Dionysius, und Pfarrer em. Konrad Köster. Anschließend war ein Treffen im Maximilian-Kolbe-Haus, wo Father David anhand von Fotos die Gegebenheiten und den Alltag in seiner Pfarrgemeinde in Ghana schilderte.

Zu den Höhepunkten seines Aufenthaltes zählte für Father David der Besuch am Grab von Afrikamissionar Pater Bernhard Hagen vom Orden der Weißen Väter, der in 2016 plötzlich verstarb und auf dem Friedhof in Haren/Ems im Ortsteil Altenberge beigesetzt wurde. Diesen Pater Hagen hatte Father David während dessen Tätigkeit in Ghana fast wie einen Vater erlebt. Und so war es für ihn eine Ehre, auf dem Grab eine Erinnerungskerze anzuzünden. Besucht wurden dann auch noch die Caritas-Emstor-Werkstätten, das Emsland-Gymnasium, und in der Antonius-Basilika gab es eine interessante Führung durch Friedel Theismann.

Bei allen Aktivitäten wurde



Beim Besuch der Caritas-Emstor-Werkstätten

Best Care Servives

Unser Team ist jetzt
komplett

AKTION im April

Nagelmodellage
35,- €

Kosm. Fußpflege
18,- €

Wellness-Massagen
15,- €

Breite Str. 7
Tel. 0163 - 1927013

aber auch darauf geachtet, dass Father David noch ausreichend Zeit für sich selbst hatte.

Ein großes Dankeschön geht an Anne Bittorf für die Erledigung der vielfältigen organisatorischen Aufgaben, insbesondere für den Hin- und Rückflug. Bei einem gemeinsamen Abendessen verabschiedeten sich dann alle Beteiligten von Father David, wünschten ihm einen guten Heimflug und noch viele gesunde und erfolgreiche Jahre in seiner Heimat Ghana.



Wir wünschen ein
schönes und sonniges
Osterfest!

LVM-Versicherungsagentur
Hildmann

Albert-Einstein-Str. 2
48431 Rheine
Telefon 05971 56 28 3
info@m-beckmann.lvm.de
http://m-beckmann.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

folgenden Mitgliedern des
Bürgerschützenvereins
Dorenkamp 1904 e.V.

Alfons Brumley
Jörg Gersbach
Ralf Helming
Vinzenz Horstmann
Ulrich Kaiser
Walter Kriebel
Manfred Kulpe
Alexander Lürwer
Chris Meulenkamp
Martin Stellmacher
Daniel Vaßholz
Hermann Weiler

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen:
Hans Havers, Tel. 05971/54789 und Erwin Ksoll,
Tel. 05971/ 56685, Helmut Wieners
Druck: Keil, Rheine, Tel. 05971 - 2277
Fax 05971 - 52777,
e-mail: keildruck@t-online.de oder
dorenkampecho@t-online.de Auflage: 5.300